

Latein als erste Fremdsprache – eine Mühe, die sich lohnt

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Theresien-Gymnasium setzt seit seiner Gründung auf Latein als 1. Fremdsprache.

Als Schule, die sich der Entwicklung der Persönlichkeit junger Menschen ebenso verpflichtet fühlt wie der Vermittlung eines breiten Wissens- und Wertefundaments, führen wir diese Tradition bewusst fort. Latein eröffnet große Möglichkeiten, die man aber nicht zum Nulltarif bekommt.

Wer sich für Latein entscheidet,

- lernt die griechisch-römischen Wurzeln kennen, ohne die unsere europäische Kultur nicht vorstellbar wäre (Mythologie, Geschichte, Kunst...),
- beschäftigt sich mit bedeutenden lateinischen Originaltexten aus antiker wie späterer Zeit,
- lernt eine formenreiche, aber insgesamt sehr systematisch aufgebaute Sprache,
- lernt eine Sprache, die das effektive Erlernen anderer Sprachen (z. B. Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch) erleichtert und das Verständnis für wissenschaftlich-technische Begriffsbildung unterstützt,
- schult durch das ständige Übersetzen ins Deutsche die Ausdrucksfähigkeit und Gewandtheit im Deutschen.

Wer Latein lernt,

- sollte ein grundsätzliches Interesse für die Inhalte des Faches mitbringen,
- sollte Freude an kniffligen Fragen und geistiger Herausforderung haben,
- sollte bereit sein, regelmäßig und konzentriert zu lernen,
- sollte Anstrengungen nicht vorschnell aus dem Weg gehen.

*Maxima enim factorum per laborem perfici solent
perfecta vero afferunt iucunditatem*

*Denn die größten Taten werden durch Mühe vollbracht,
sind sie aber vollbracht, bereiten sie Vergnügen.*

Priscian, Praeexercit. 432,16 K,